

Weitere Unterrichtsthemen

FIS Verhaltensregeln und Videodreh

Beschreibung

Die verschiedenen Verhaltensregeln für Schneesportler sowie deren Bedeutung werden den SuS vor und während der Schneesportfahrt vermittelt. Zu diesen relevanten Verhaltensregeln gehören in erster Linie die FIS-Verhaltensregeln für Skifahrer und Snowboarder. Die Vermittlung der Regeln kann auf verschiedene Weise erfolgen. Es kann die Aufgabe gestellt werden, dass die SuS in Kleingruppen jeweils eine Pistenregel vorstellen. Hierzu können entsprechende Plakate oder Grafiken gestaltet oder kleine Sketche aufgeführt werden, in denen die jeweilige Regel aufgegriffen und thematisiert wird. Weitere Lern- oder Überprüfungsmöglichkeiten bieten Multiple Choice Tests und Lückentests über die verschiedenen Verhaltensregeln.

- Der Internationale Skiverband (FIS) hat insgesamt zehn Verhaltensregeln aufgestellt.
- Die Regeln sind für alle Schneesportler verbindlich.
- Jeder Schneesportler ist verpflichtet, sie zu kennen und auch einzuhalten.
- Wer unter Verstoß gegen die FIS-Regeln einen Unfall verursacht, kann für die Folgen zivil- und strafrechtlich belangt werden.

Die Regeln:

1. Rücksicht auf die anderen Skifahrer und Snowboarder: Jeder Skifahrer und Snowboarder muss sich so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.
2. Beherrschung der Geschwindigkeit und der Fahrweise: Jeder Skifahrer und Snowboarder muss auf Sicht fahren. Er muss seine Geschwindigkeit und seine Fahrweise seinem Können und den Gelände-, Schnee- und Witterungsverhältnissen sowie der Verkehrsdichte anpassen.
3. Wahl der Fahrspur: Der von hinten kommende Skifahrer und Snowboarder muss seine Fahrspur so wählen, dass er vor ihm fahrende Skifahrer und Snowboarder nicht gefährdet.
4. Überholen: Überholt werden darf von oben oder unten, von rechts oder von links, aber immer nur mit einem Abstand, der dem überholten Skifahrer oder Snowboarder für alle seine Bewegungen genügend Raum lässt.
5. Einfahren und Anfahren und hangaufwärts Fahren: Jeder Skifahrer und Snowboarder, der in eine Skiabfahrt einfahren, nach einem Halt wieder anfahren oder hangaufwärts schwingen oder fahren will, muss sich nach oben und unten vergewissern, dass er dies ohne Gefahr für sich und andere tun kann.
6. Anhalten: Jeder Skifahrer und Snowboarder muss es vermeiden, sich ohne Not an engen oder unübersichtlichen Stellen einer Abfahrt aufzuhalten. Ein

gestürzter Skifahrer oder Snowboarder muss eine solche Stelle so schnell wie möglich freimachen.

7. Aufstieg und Abstieg: Ein Skifahrer oder Snowboarder, der aufsteigt oder zu Fuß absteigt, muss den Rand der Abfahrt benutzen.
8. Beachten der Zeichen: Jeder Skifahrer und Snowboarder muss die Markierung und die Signalisation beachten.
9. Hilfeleistung: Bei Unfällen ist jeder Skifahrer und Snowboarder zur Hilfeleistung verpflichtet.
10. Ausweispflicht: Jeder Skifahrer und Snowboarder, ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muss im Falle eines Unfalles seine Personalien angeben.

Variationen

Eine ergänzende Variation zu den FIS-Verhaltensregeln stellt ein Videodreh dar. Die SuS können ein paar der Regeln in einem Video auf der Piste nachstellen. Dafür eignen sich besonders die Regeln: Wahl der Fahrspur, Überholen, Einfahren und Anfahren und hangaufwärts Fahren, Anhalten und Aufstieg und Abstieg. Die restlichen Regeln können aber auch dargestellt werden, ggf. auch in Form kleiner Sketche. Die SuS können sich hier kreativ austoben. Die gedrehten Videos zu den Regeln werden abends beim gemeinsamen Zusammensitzen gezeigt.

Hilfsmittel

- Plakate
- Stifte
- sonstige Plakatmaterialien
- für den Videodreh eine oder mehrere Kameras

Lernziele

- Die SuS lernen die FIS-Verhaltensregeln kennen und können diese anwenden.
- Die SuS erfahren die Notwendigkeit und die Bedeutung der unterschiedlichen Regeln.
- SuS planen, strukturieren, kommunizieren und reflektieren ihre Arbeit, auch als Team zum Beispiel beim Erstellen von Plakaten oder Videos.
- SuS arbeiten produktiv in Gruppen, nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit.

Organisation

Diese Einheit eignet sich für 1-2 UE (1 UE = 45 Min.).

Weiterführende Literatur

Die FIS-Verhaltensregeln:

<https://www.ski-online.de/stiftung-sicherheit/fis-verhaltensregeln/fis-regeln-alpin.html>

Zur weiteren Veranschaulichung eine zusammengefasste Darstellung der Regeln in der Broschüre "Schneesport - Mit Sicherheit mehr Spaß"

(Krombholz, A., Jendrusch, G., Schulz, D. & Voigt, H.-F. (2014). *Schneesport – Mit Sicherheit mehr Spaß.*)

(Kostenlos zu beziehen über www.sicherheitimsport.de oder per Direktdownload [hier](#))